

Bezirksklasse Herren LG/UEW

TSV Mechtersen-Vögelsen : TSV DE Bardowick II
Freitag, 01.09.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Mechtersen-Vögelsen in der Bezirksklasse Herren LG/UEW

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 33:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV DE Bardowick II ihr Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren LG/UEW gegen den TSV Mechtersen-Vögelsen. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Königsmann / Kümmel den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Kümmel und Krempin, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Brodersen / Wiesegart konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Kuschel / Popescu beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen umkämpften Erfolg feierten Schulz / Gleitsmann beim 3:2 gegen Königsmann / Kümmel, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Neises / Lucchesi und Stotz / Krempin die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stephan Schulz überzeugte im Match gegen Norman Kuschel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Andreas Neises hatte im Anschluss gegen Karsten Stotz wiederum bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Harald Gleitsmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Adrian Domitian Popescu. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Tobias Königsmann musste Dirk Brodersen Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Andreas Lucchesi versäumte es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Joachim Krempin, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Den Sieg von Michael Kümmel konnte Frank Wiesegart im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Stephan Schulz am Nachbartisch beim 3:0 von Karsten Stotz. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Andreas Neises anschließend gegen Norman Kuschel. Chancenlos war Harald Gleitsmann gegen Tobias Königsmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit 3:1 hatte Dirk Brodersen im Spiel gegen Adrian Domitian Popescu, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Fünf Sätze beharkten sich Andreas Lucchesi und Michael Kümmel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Frank Wiesegart in der Begegnung gegen Joachim Krempin. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Wiesegart seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf

Ausnahmen danach Brodersen und Wiesegart bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Königsmann und Kümmel ab dem ersten Ballwechsel. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Mechtersen-Vögelsen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Mechtersen-Vögelsen II am 09.09.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV DE Bardowick II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Post SV Uelzen III am 08.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Mechtersen-Vögelsen

Doppel: Brodersen / Wiesegart 1:1, Schulz / Gleitsmann 1:0, Neises / Lucchesi 1:0

Einzel: S. Schulz 2:0, A. Neises 1:1, H. Gleitsmann 0:2, D. Brodersen 1:1, A. Lucchesi 0:2, F. Wiesegart 0:2

TSV DE Bardowick II

Doppel: Königsmann / Kümmel 1:1, Kuschel / Popescu 0:1, Stotz / Krempin 0:1

Einzel: K. Stotz 1:1, N. Kuschel 0:2, T. Königsmann 2:0, A. Popescu 1:1, M. Kümmel 2:0, J. Krempin 2:0